

Wissenschaften« eingeordnet sind, war 255 (1900: 232; 1901: 186; 1902: 253). 74 davon waren Übersetzungen (1902: 87), und zwar 24 (1902: 39) aus dem Englischen, 14 (16) aus dem Deutschen, 11 (16) aus dem Französischen, 16 (9) aus dem Schwedischen, 2 (3) aus dem Russischen, 3 (1) aus dem Italienischen, 1 aus dem Ungarischen, 1 aus dem Finnischen, 1 aus dem Holländischen und 1 aus einer orientalischen Sprache. An Schulbüchern gab es 203 (1901: 205; 1902: 146), und zwar 91 (66) neue Werke und 121 (80) neue Auflagen.

Die dänische Statistik beruht auf »Dansk Bogfortegnelse« für 1903, einem Katalog, der seit 83 Jahren von der Universitätsbuchhandlung Gad in Kopenhagen herausgegeben wird. Dieser Katalog enthält auch das Verzeichnis der in Dänemark erschienenen Musikalien; für 1903 sind es 358 (1902: 282).

Nach Melstad sind auf Island im Jahre 1902 181 Druckwerke erschienen (1898: 133; 1899: 146; 1901: 169). Zurzeit erscheinen auf dieser Insel 18 Zeitungen und 12 Zeitschriften. Außerdem erscheinen 7 Zeitungen und 2 Zeitschriften in isländischer Sprache in den amerikanischen Kolonien.

Eine andre Statistik, die höhere Zahlen angibt, liefert das Statistische Jahrbuch von 1903. Sie beruht auf der gesetzlichen Hinterlegung, die das Gesetz vom 2. Mai 1902 dem Drucker auferlegt hat. Der Zeitraum, den sie umfaßt, geht vom 1. April bis zum 31. März. Die Zahlen für die beiden Jahre 1901/02 und 1902/03 sind folgende: Bücher 1980 und 2225; Broschüren 3837 und 14 493; Zeitungen 221 und 230; Zeitschriften 604 und 673. Die beträchtliche Vermehrung der hinterlegten Broschüren ist eine Folge des Inkrafttretens des erwähnten Gesetzes.

Norwegen.

	1902	1903
Encyclopädien	3	3
Theologie	85	96
Rechtswissenschaft	27	35
Statistik	15	55
Medizin	28	20
Literaturgeschichte, Bibliographie	10	7
Sprachwissenschaft (Übersetzungen von Klassikern, Dichtungen)	62	45
Schöne Wissenschaften	116	116
Humoristische Sammlungen	5	13
Kunst, Gesang, Zeichnen, Schreiben	6	12
Philosophie und Spiritismus	3	5
Schule, Universität und gelehrte Gesellschaften	15	12
Jugendchriften	25	31
Soziale Fragen	13	11
Mathematik und Astronomie	34	27
Naturwissenschaften	48	41
Handel und Verkehr	26	13
Handwerk, Industrie, Hauswirtschaft	6	20
Ackerbau, Viehzucht, Gartenbau, Forstwirtschaft, Fischfang	39	33
Heer und Marine	20	28
Geographie, Reisen	24	24
Geschichte, Biographie, Topographie	78	56
Sport	9	9
	697	712

Unter diesen Veröffentlichungen sind 75 Schulbücher (1902: 88); 20 (40) von diesen sind neue Auflagen. Die Abteilung »Schöne Wissenschaften« umfaßt 54 (78) Originalwerke. Von Werken, die von 32 norwegischen Schriftstellern verfaßt sind, sind im Jahre 1903 47 in Dänemark erschienen. 39 davon gehören zu dieser eben erwähnten Abteilung (35 Originalwerke, 12 Neu-Ausgaben oder neue Auflagen).

Rußland.

Die Angaben, die wir über die russische Produktion gesammelt haben, beschränken sich auf Mitteilungen, die die im Vorjahre über die Statistik des Jahres 1901 nach einer Studie von Rubakin im »Russkaja Missl« hier gegebenen vervollständigen. Rubakin hatte diese Jahres-Produktion mit derjenigen einer Reihe von Vorjahren in Vergleich gestellt. Wir können davon die nachstehende Übersicht geben:

Jahre	Werke	Exemplare	Mittel
1887	5442	18 540 390	3407
1888	5317	17 395 050	3285
1889	6420	18 777 891	2925
1890	6262	18 353 126	2947
1891	6588	22 918 105	3479
1892	7188	24 819 933	3453
1893	7782	27 224 903	3500
1894	8082	—	3099
1895	8699	35 512 814	4035
1898	9526	44 221 864	4642
1901	10318	58 529 480	5672

Die Genauigkeit dieser Ziffern ist nur scheinbar, wie wir im Jahre 1903 Gelegenheit gehabt haben zu zeigen. Soviel scheint indessen daraus hervorzugehen, daß sich die Zahl der Werke in den 15 Jahren von 1887 bis 1901 beinahe verdoppelt, die der Exemplare, die sich 1901 auf 58 1/2 Millionen erhoben hat, mehr als verdreifacht hat, dank vor allem der Vermehrung der Schulen. Es ist in der Tat das Volk, das die größte Menge dieser Bücher verbraucht; 1901 waren ungefähr 30 Millionen Exemplare religiöse Bücher, populäre Bücher und Kalender darunter. Im allgemeinen sind die Auflagen jetzt stärker als vor 15 Jahren.

Einige Einzelangaben des Herrn Pawlentow geben uns Aufschluß über die verschiedenen Zweige, auf die sich die Produktion von 1901 in der Hauptsache verteilt. Diese Angaben beziehen sich auf 5935 bzw. 10 318 Werke:

	Werke	Exemplare in Tausenden
Religion	1222	16 483
Populäre Bücher	457	8 778
Handbücher	647	6 595
Bücher für die Jugend	427	3 243
Schöne Wissenschaften	798	2 690
Medizin	763	1 058
Ackerbau	338	780
Technologie	604	750
Recht	220	350
Politische und soziale Fragen	164	337
Bildende Künste	139	270
Philologie	156	223

Hierbei ist zu beachten, daß Herr Rubakin das Übergewicht der religiösen Veröffentlichungen über die andern (1895: 15%; 1901: 28%) durch die Tatsache erklärt, daß bestimmte von der Synode herausgegebene Werke (Bücher und Broschüren) in ungeheuren Auflagen verbreitet worden sind. Die meisten davon waren neue Auflagen; die Zahl der originalen neuen religiösen Werke war beschränkt.

Herr Lagow hat eine Statistik der im Jahre 1902 in der Hauptstadt St. Petersburg erschienenen Veröffentlichungen ausgearbeitet, mit Ausnahme der religiösen und theologischen Bücher (die sämtlich der geistlichen Zensur unterstellt sind), ferner der von den Behörden und den Gesellschaften herausgegebenen und der in fremden Sprachen gedruckten Werke. Wir haben schon früher (im »Droit d'Auteur« 1903, Seite 139) die ins einzelne gehenden Ziffern für das Gebiet der »schönen Wissenschaften« bekannt gegeben; nachstehend fügen wir diesen die Angaben über die andern Gebiete hinzu, die übrigens sehr willkürlich und unvollkommen gegeben sind: